



+++ WeeklyTrading Gas +++ Im Fokus: TTF Gas Cal 27

Rückblick

1 Preisentwicklung Gas Frontjahre

Ausblick

2 TTF Gas Spotmarkt & Korrelationen

3 Fundamentale Analyse TTF-Gasmarkt

4 Abbildungen Wochencharts

5 Technische Analyse Tagescharts

6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren

7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

8 Management Summary

Chartbook

9 Charts und Grafiken zum Gasmarkt

Bitte beachten Sie den Disclaimer und die Nutzungshinweise auf den letzten Seiten!



Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Gas-Futures (Start: 02.01.2026) +++

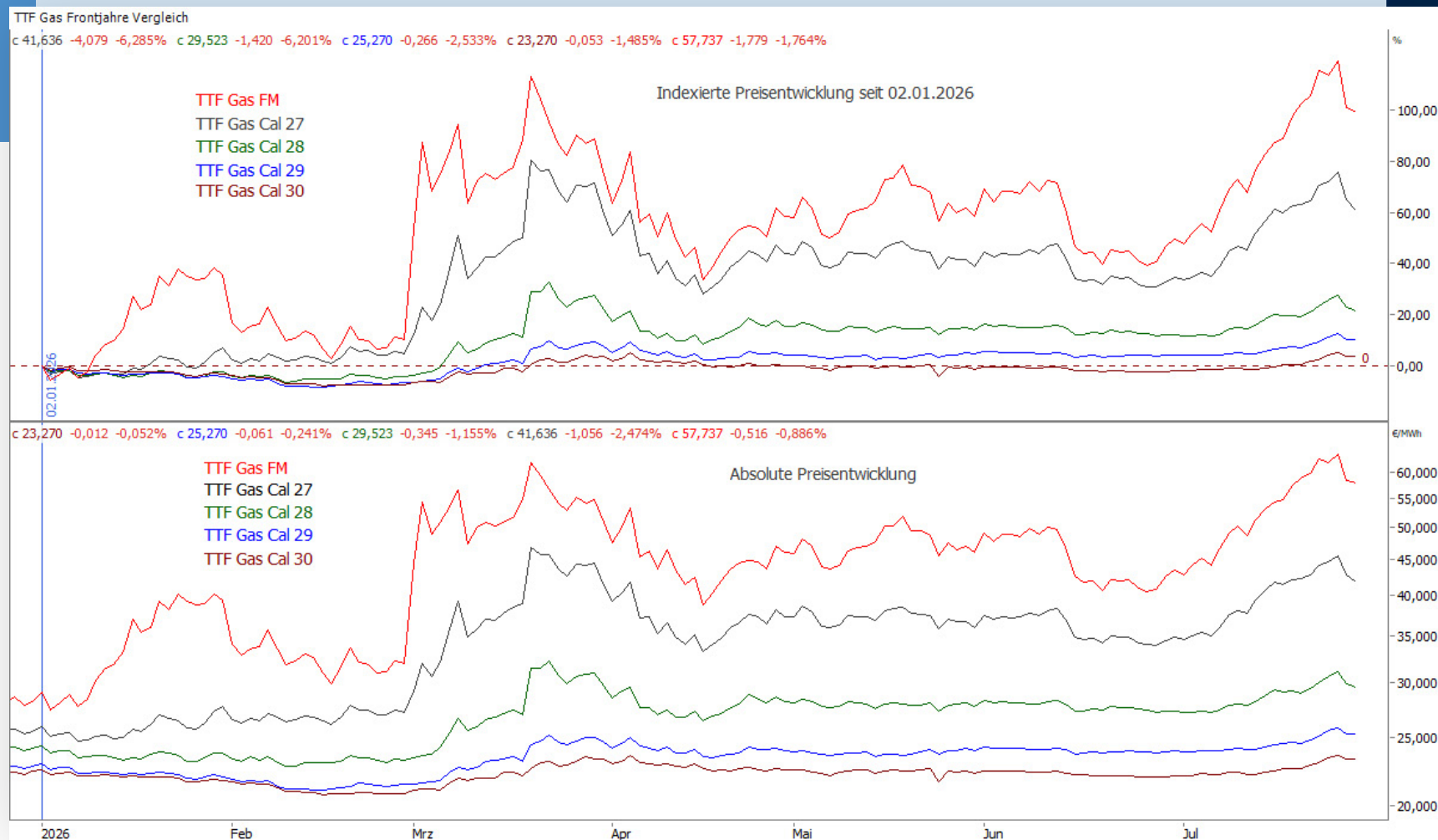


Chart 1a: TTF Gas Day-Ahead im Tageschart (EEX)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 1b: Korrelation TTF Gas FM vs. Brent Crude FM (5-Minutenchart)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Fundamentale Analyse und Einschätzung zum TTF-Gasmarkt



Widerstände (Chart 2b)

50,60 €/MWh (Aktuelles Trendhoch)
50,00 €/MWh (psychologische Marke)
46,10 €/MWh (Rally-Hoch)



Unterstützungen (Chart 2b)

40,00 €/MWh (psychologische Marke)
38,85 €/MWh (ehem. Widerstandszone)
37,96 €/MWh (61,8%-Fibo-Retracement)
35,53 €/MWh (Polaritätswechselzone)
34,30 €/MWh (Feb.-Reaktionshoch)
33,66 €/MWh (Support-Zone)
32,30 €/MWh (Apriltief)
32,18 €/MWh (61,8%-Fibo-Retracement)
31,44 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)
30,00 €/MWh (psychologische Marke)

+++ Gasspeicher fallen unter 5-Jahres-Minimum +++

[Chartbook Seite 29](#): Die europäische Gasnachfrage lag in der Berichtswoche 18.–24.07.2026 bei durchschnittlich 7,11 TWh/d und damit rund 2 Prozent unter der Vorwoche. Gegenüber der saisonal zu erwartenden Nachfrage liegt der Markt weiterhin etwa 6 Prozent darunter. Deutlich stärker fiel die LNG-Einspeisung. Mit 2,62 TWh/d verzeichnete sie einen Rückgang von rund 17 Prozent gegenüber der Vorwoche und damit den niedrigsten Wochenwert der vergangenen acht Wochen, deren Durchschnitt bei 3,25 TWh/d liegt. Der Tagestiefstwert wurde am 19.07.2026 mit 2,38 TWh/d erreicht. Der Abstand zu den Niveaus der Vorjahre vergrößert sich damit erneut. Das schwächere Gasangebot, nahezu vollständig auf die rückläufige LNG-Einspeisung zurückzuführen, führte zu einer merklich geringeren Netto-Speichereinspeisung. Diese sank um rund 7 Prozent auf 2,72 TWh/d und markiert ebenfalls das niedrigste Wochenniveau des betrachteten Achtwochenzeitraums, der im Mittel 3,10 TWh/d aufweist. Besonders in Österreich und Deutschland bleiben die Einspeisungen im europäischen Vergleich sehr niedrig, bedingt durch hohe Exporte in die Nachbarländer und ein insgesamt geringeres Angebot. Preisseitig kam es zuletzt zu einem deutlichen Rückgang, nachdem die direkten Angriffe zwischen Iran und den USA am Wochenende ausgesetzt wurden. Diese Pause ist jedoch kein Ausdruck eines Fortschritts bei der Konfliktlösung, da Angriffe iranischer Stellvertreter in der Region anhalten (Huthi, Bab-al-Mandab). Der Preisrückgang dürfte daher vor allem Volatilität sowie eine Korrektur des vorangegangenen starken Anstiegs widerspiegeln und ist

nicht als nachhaltige Trendwende zu betrachten. Denn fundamental nehmen die Risiken für den Spätsommer und den kommenden Winter weiter zu. So teilte der italienische Energieversorger Edison am Dienstag mit, dass QatarEnergy „höhere Gewalt“ für LNG-Lieferungen nach Italien bis Anfang September verlängert hat. Dadurch werden voraussichtlich vier weitere LNG-Ladungen nicht wie geplant geliefert. Die anhaltenden Lieferausfälle werden die Versorgungslage auf dem europäischen LNG-Markt weiter belasten. Für die Energiemärkte ist die Entwicklung relevant, da sie das Angebot an LNG in Europa einschränken. Die Verlängerung von „Force Majeure“ unterstreicht, dass geopolitische und logistische Risiken den internationalen LNG-Handel weiterhin bullish beeinflussen dürften. Wir erwarten daher, dass die europäischen Speicherspeicherstände im Laufe der kommenden Woche unter das Niveau von 2021 fallen werden. Bei den deutschen Speichern ist dies bereits der Fall (siehe [Seite 22](#)).



Chart 2a: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Liniendiagramm (nicht rollierend, ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 2b: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Technische Analyse TTF Gas Cal 27 Future: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

50,60 €/MWh (Kriegshoch aus März)
50,00 €/MWh (psychologisches Level)
45,36 €/MWh (Verlaufshoch)
43,40 €/MWh (kurzfristiges Trendhoch)



Unterstützungen (Chart 3b)

40,00 €/MWh (psychologisches Level)
39,00 €/MWh (ehem. charttechn. Deckel)
37,58 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
37,34 €/MWh (50-Tage-Linie)
36,46 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)
35,50 €/MWh (Polaritätswechselzone)
33,87 €/MWh (200-Tage-EMA)
33,66 €/MWh (Doppelboden)
31,28 €/MWh (unteres Bollinger Band)

+++ „Red Marubozu“ als Momentum-Signal +++

Tageschart 3b: Das TTF Gas Frontjahr verzeichnete von Ende Juni, ausgehend von einem Niveau von 33,7 Euro/MWh, bis Ende Juli einen Anstieg auf 46,1 Euro/MWh und damit eine äußerst beeindruckende Rally, in deren Verlauf der Kontrakt innerhalb von lediglich 26 Handelstagen und ohne nennenswerte Korrektur um rund 37 Prozent zulegte. Am Montag dieser Woche fiel der Future dann mit einer großen Abwärtskurslücke von 3 Euro/MWh und einer Eröffnung bei 42,37 Euro/MWh unter den steilen grün gestrichelten Aufwärtstrend zurück und leitete damit eine Korrektur der vorangegangenen Bewegung ein. Nachdem zunächst das 23,6%-Fibonacci-Re retracement bei 42,8 Euro/MWh unterschritten wurde, hielten wir eine Ausdehnung der Korrektur bis zum darunter liegenden 38,2%-Fibonacci-Re retracement bei 40,88 Euro/MWh für wahrscheinlich. Am Dienstag wurde auch dieses Retracement auf Tagesbasis unterboten, der Schlusskurs lag mit 40,30 Euro/MWh spürbar darunter. Damit rückt unmittelbar der nächste Support in Form der psychologisch bedeutsamen 40-Euro-Marke sowie des mittleren Bollinger-Bandes bei 39,88 Euro/MWh in den Fokus. Ein massiver Auffangbereich befindet sich darunter am ehemaligen charttechnischen Deckel aus den Monaten April bis Juni bei 39 Euro/MWh, der über mehrere Wochen hinweg als Widerstand gedient hatte und nun als Unterstützung fungieren dürfte. Für eine weitere Ausdehnung der Korrektur sprechen darüber hinaus die überhitzten technischen Indikatoren wie MACD und RSI, die zuletzt deutlich überkaufte Niveaus erreicht hatten.

Der MACD steht auf hohem Niveau kurz vor der Ausbildung eines Verkaufssignals und könnte damit schon bald dem Vorbild des RSI folgen, der jüngst in den neutralen Bereich unter 70 Zähler zurückgefallen ist und damit bereits ein Verkaufssignal generiert hat. Ein weiteres charttechnisches Indiz für eine Fortsetzung der Korrektur stellt die am Dienstag ausgebildete große Marubozu-Kerze dar. Diese Kerzenform weist einen langen roten Kerzenkörper und keinen oberen bzw. unteren Schatten auf, was auf eine klare Dominanz der Gasbären während des gesamten Handelstages hindeutet. Sie gilt als starkes Momentum-Signal und bestätigt häufig die Fortsetzung der bereits bestehenden Abwärtsbewegung, weshalb sie auch im vorliegenden Fall nicht zu unterschätzen ist. Erst mit einer Rückeroberung des Hochs der Marubozu-Kerze bei 42,48 Euro/MWh dürften die Gasbullen im Gashandel wieder zunehmend dominanter in Erscheinung treten.



Chart 3a: TTF Gas Cal 27 im Tages-Liniendiagramm (ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3b: TTF Gas Cal 27 - Tages-Candlestick-Chart (ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3c: TTF Gas Cal 27 - Indikatoren-Konstellation auf Tagesbasis

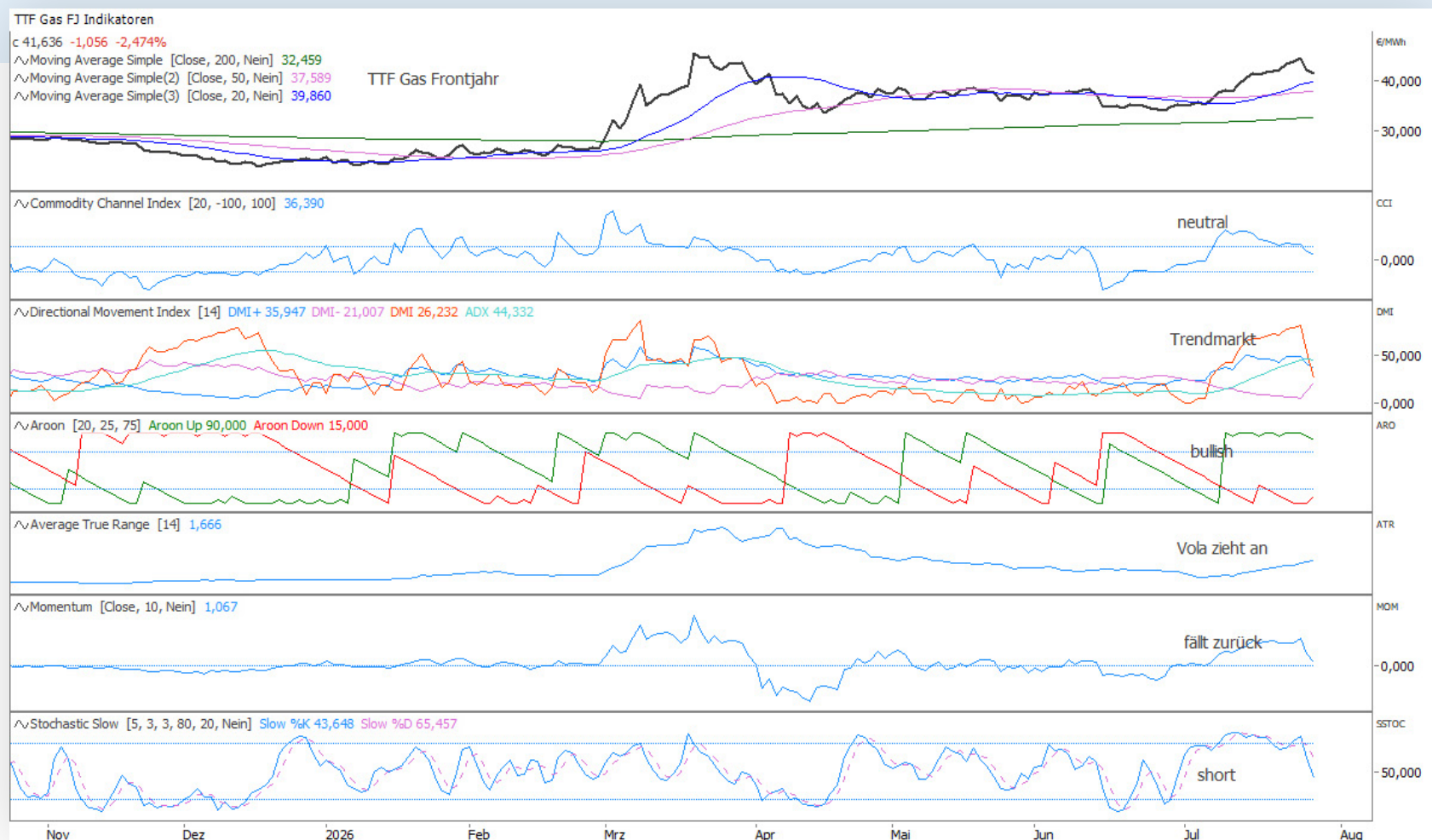


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3d: TTF Gas Frontjahr - mittelfristiges ADX optimiertes Trendfolgemodell (adjustiert)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 4: TTF Gas Cal 27 im Stundenchart (ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Management Summary (Beschaffung / Trading)



Wochen-/Tageschart (langfristig)

Mit dem Verweis auf den Wochen-Linienschart 2a muss der Ausbruch über den markanten Widerstand bei 33,50 Euro/MWh langfristig bullish gesehen werden. Der TTF Gas Cal 27 Future befindet sich zudem nach wie vor oberhalb seiner steigenden 200-Tage-Linie und damit in einem übergeordneten Bullenmarkt. Zudem hat die 50-Tage-Linie den 200-Tage-SMA bullish durchkreuzt und damit ein Golden-Cross-Signal geliefert. In einem Backtesting kann nachgewiesen werden, dass das Golden-Cross-Signal für die übergeordnete Trendrichtung des Marktes ein Modell darstellt, welches beim adjustierten Future eine positive Kapitalkurve erzeugt.



Wochenchart (mittelfristig)

Wochenchart 2b: Das TTF Gas Frontjahr verzeichnete von Ende Juni, ausgehend von einem Niveau von 33,7 Euro/MWh, bis Ende Juli einen Anstieg auf 46,1 Euro/MWh und damit eine äußerst beeindruckende Rally, in deren Verlauf der Kontrakt innerhalb von lediglich vier Handelswochen und ohne nennenswerte Korrektur um rund 37 Prozent zulegen konnte. Die vergangene KW 30 stellt eine weitere bullische Wochenkerze dar und bis Freitag waren keine Anzeichen einer Korrektur erkennbar. Das Bild änderte sich über das Wochenende, so dass der TTF Gas Cal 27 Future am Montag mit einer großen Abwärtskurslücke von 3 Euro/MWh und einer Eröffnung bei 42,37 Euro/MWh in die KW 31 startete. Wir werden mittelfristig neutral.



Tages-/Stundenchart (kurzfristig)

Tageschart 3b: Für eine weitere Ausdehnung der Korrektur sprechen darüber hinaus die überhitzten technischen Indikatoren wie MACD und RSI, die zuletzt deutlich überkaufte Niveaus erreicht hatten. Der MACD steht auf hohem Niveau kurz vor der Ausbildung eines Verkaufssignals und könnte damit schon bald dem Vorbild des RSI folgen, der jüngst in den neutralen Bereich unter 70 Zähler zurückgefallen ist und damit bereits ein Verkaufssignal generiert hat. Ein weiteres charttechnisches Indiz für eine Fortsetzung der Korrektur stellt die am Dienstag ausgebildete große Marubozu-Kerze dar. Diese Kerzenform weist einen langen roten Kerzenkörper auf, was auf eine klare Dominanz der Gasbären während des gesamten Handelstages hindeutet.



enerchase.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de



EnerChase GmbH & Co. KG

Chartbook A: TTF Gas Cal 27 im „Ichimoku Kinko Hyo“ Chart (Kumo)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook B: TTF Gas Cal 27 im Point & Figure Chart (daily)

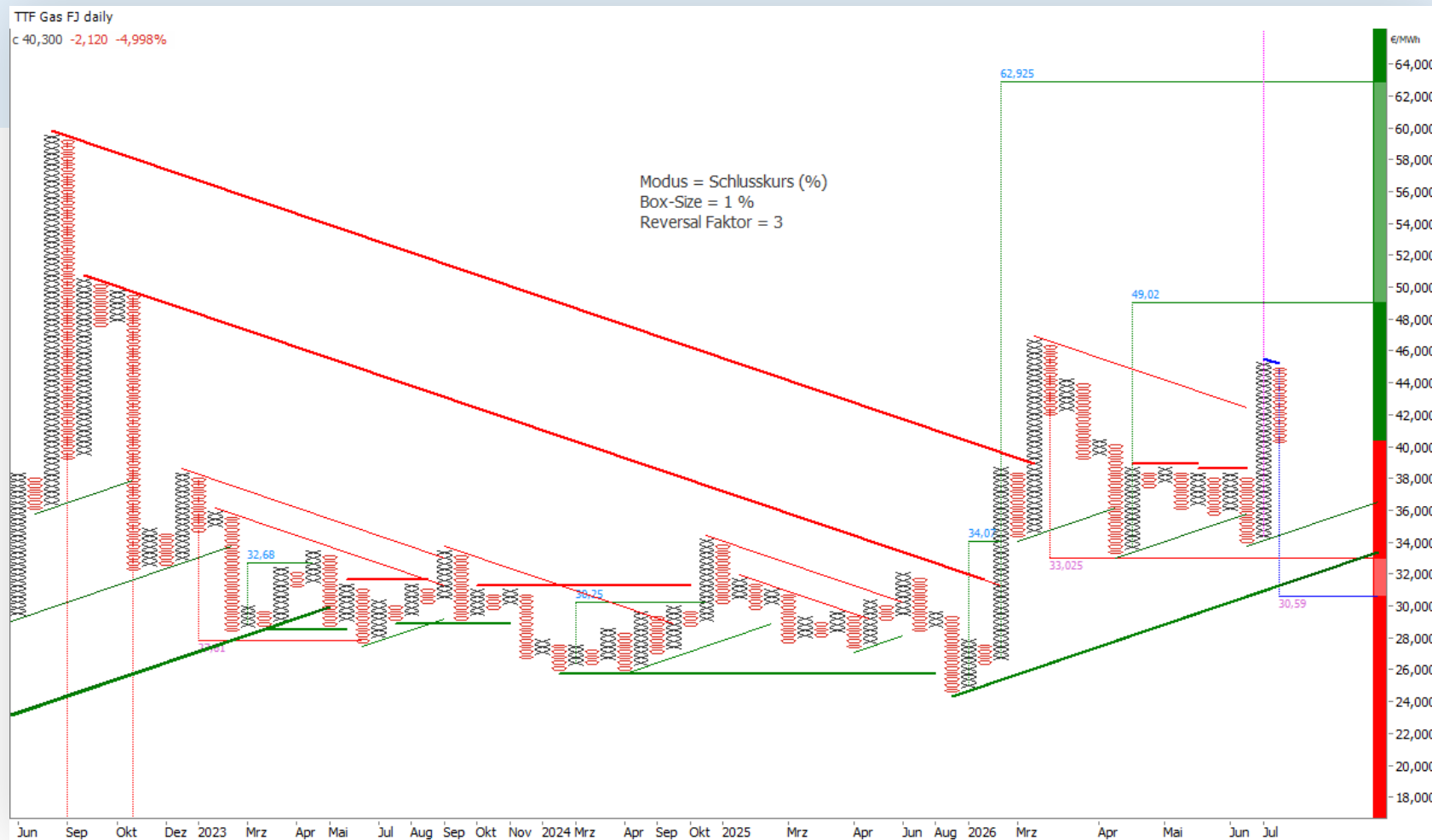


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook C: TTF Gas Cal 28 im Tageschart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook D: TTF Gas Cal 29 im Tageschart (nicht rollierend, ICE Endex)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook E: TTF Gas Frontjahre im Überblick mit 200-Tage-Linie



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook F: LNG JKM FM vs. TTF Gas FM (daily)



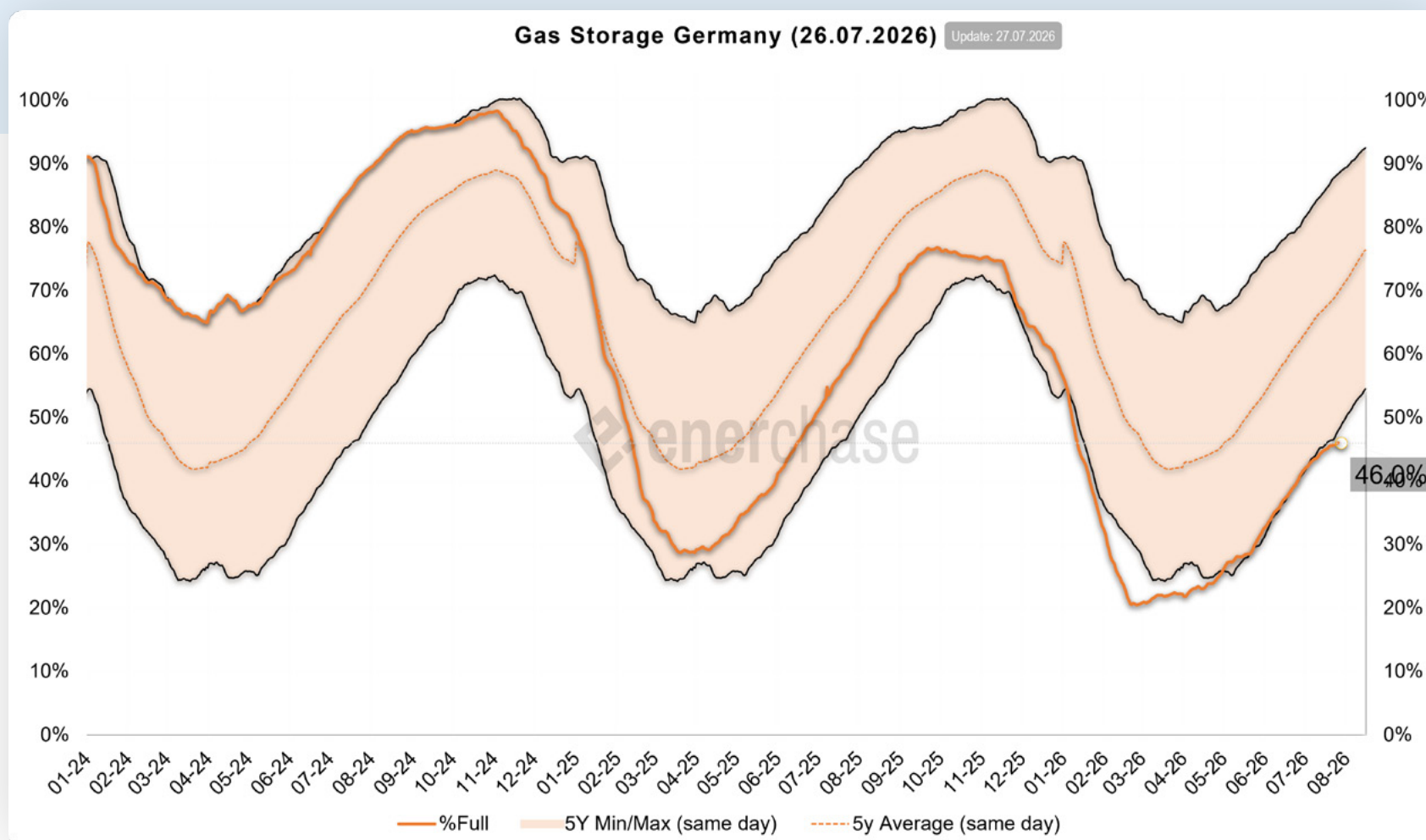
Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook G: Winter-Juli-Spread 2026/27

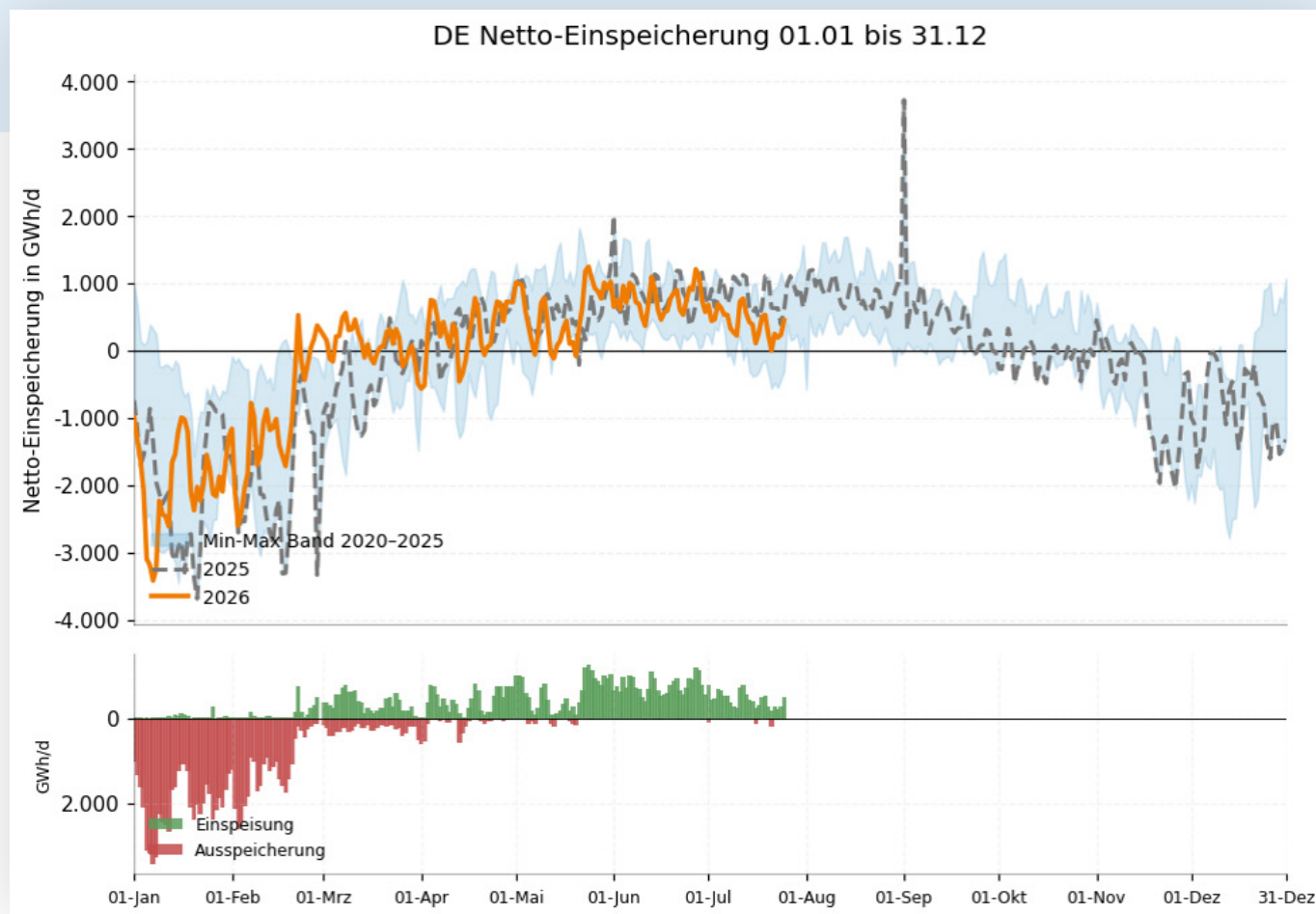


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook H: Gasspeicherstände in Deutschland | [Zurück zur Analyse](#)



Chartbook I: Netto-Gaseinspeicherung in Europa (Stand 11.01.2026)



Chartbook J: CoT-Report TTF Gas ICE Endex

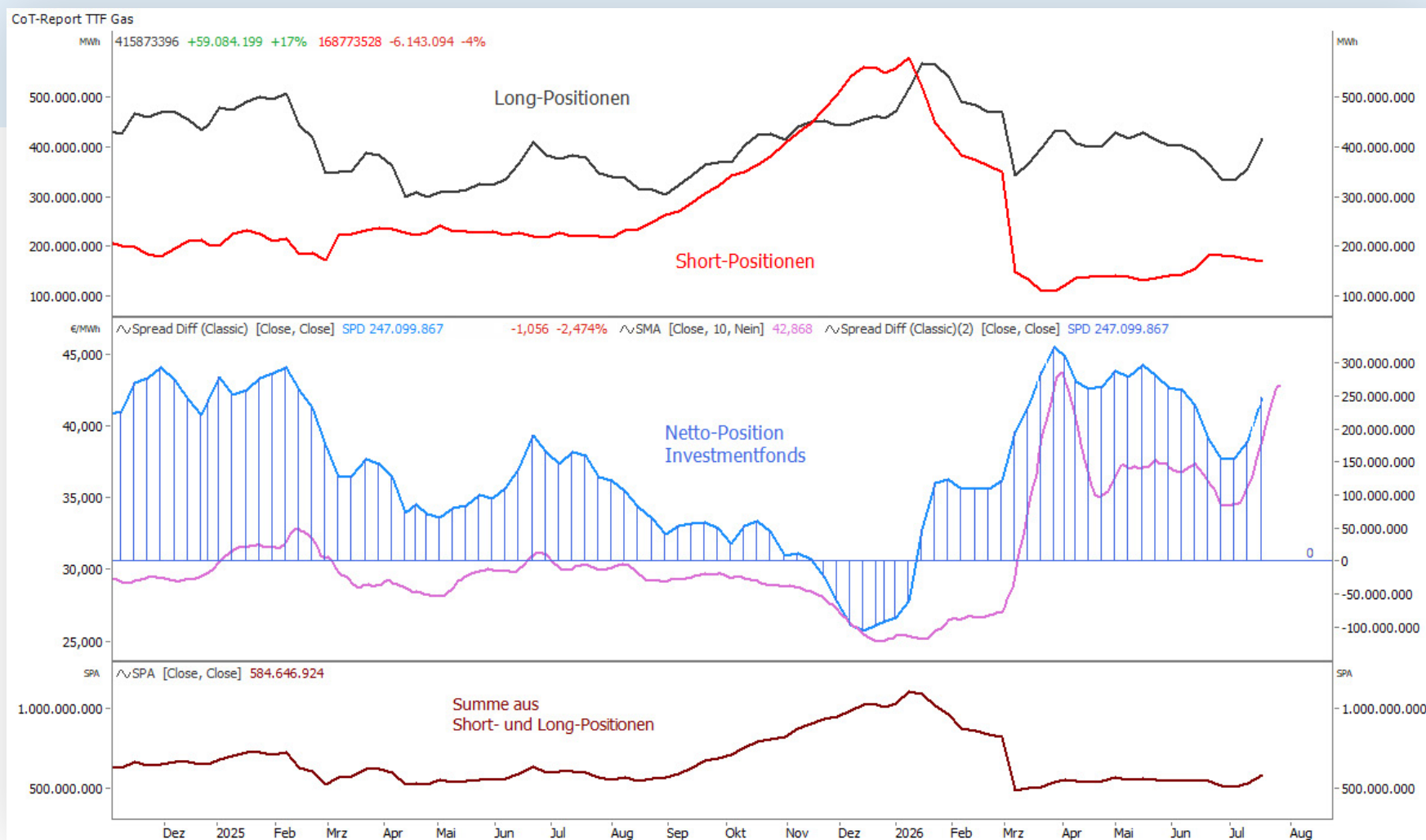


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook K: THE Gas Cal 27 (daily)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook L: Seasonal-Heatmap TTF Gas Frontjahr

TTF Gas Frontjahr												
TTF Gas	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	5,3%	-9,6%	-3,2%	-11,9%	5,7%	-0,1%	4,7%	-9,9%	-0,7%	-2,4%	-7,8%	-8,9%
2024	-3,7%	-12,4%	6,8%	8,1%	10,4%	1,6%	3,0%	4,4%	-6,2%	3,5%	15,0%	-15,1%
2023	-16,4%	-15,6%	6,4%	-1,2%	-21,0%	18,1%	-2,8%	2,5%	-9,5%	4,1%	-14,0%	-18,1%
2019	3,8%	-1,1%	-9,5%	6,6%	-6,8%	-1,5%	1,8%	-6,4%	5,2%	-8,6%	-2,4%	1,9%
2018	-3,7%	-2,4%	4,8%	9,9%	5,2%	3,0%	0,3%	12,4%	6,7%	-7,5%	-2,0%	-12,8%
2017	-3,7%	-4,2%	-2,4%	-0,3%	-1,7%	-3,0%	0,8%	1,6%	3,3%	4,1%	5,5%	-3,9%
2016	-4,0%	-8,1%	-2,9%	10,6%	5,8%	4,3%	-0,4%	-8,0%	2,9%	10,2%	0,8%	7,9%
2015	-4,3%	11,6%	-4,8%	-0,9%	0,2%	0,1%	-4,6%	-5,4%	-4,0%	-3,7%	0,0%	-12,7%
AVG	-3,3%	-5,2%	-0,6%	2,6%	-0,3%	2,8%	0,3%	-1,1%	-0,3%	-0,1%	-0,6%	-7,7%

Eigene Darstellung | Daten: ICE Index

Chartbook M: TTF Gas Frontmonat - 30-Tage-Korrelationen

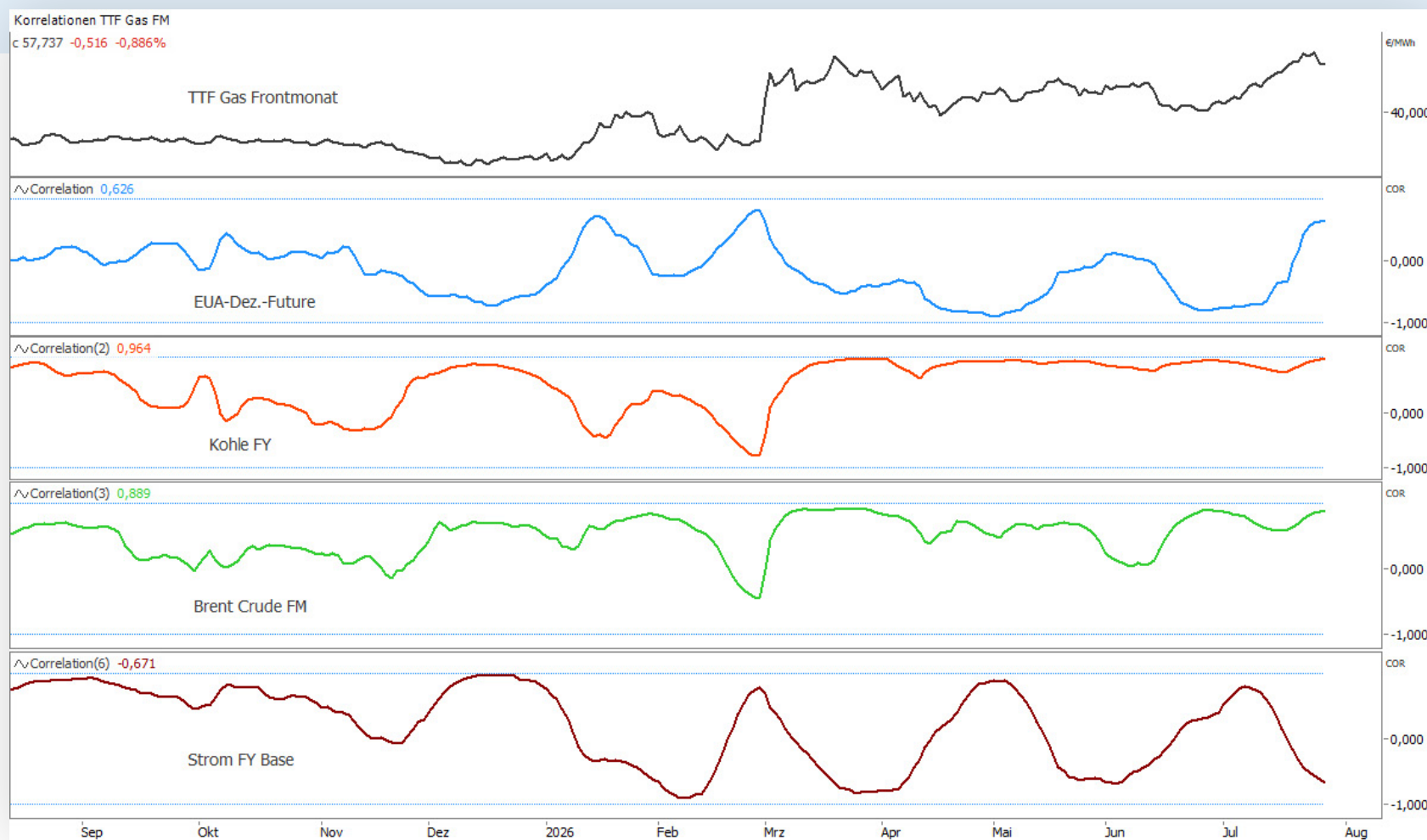


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook N: Brent Crude Frontmonat (rollierend, Tageschart)

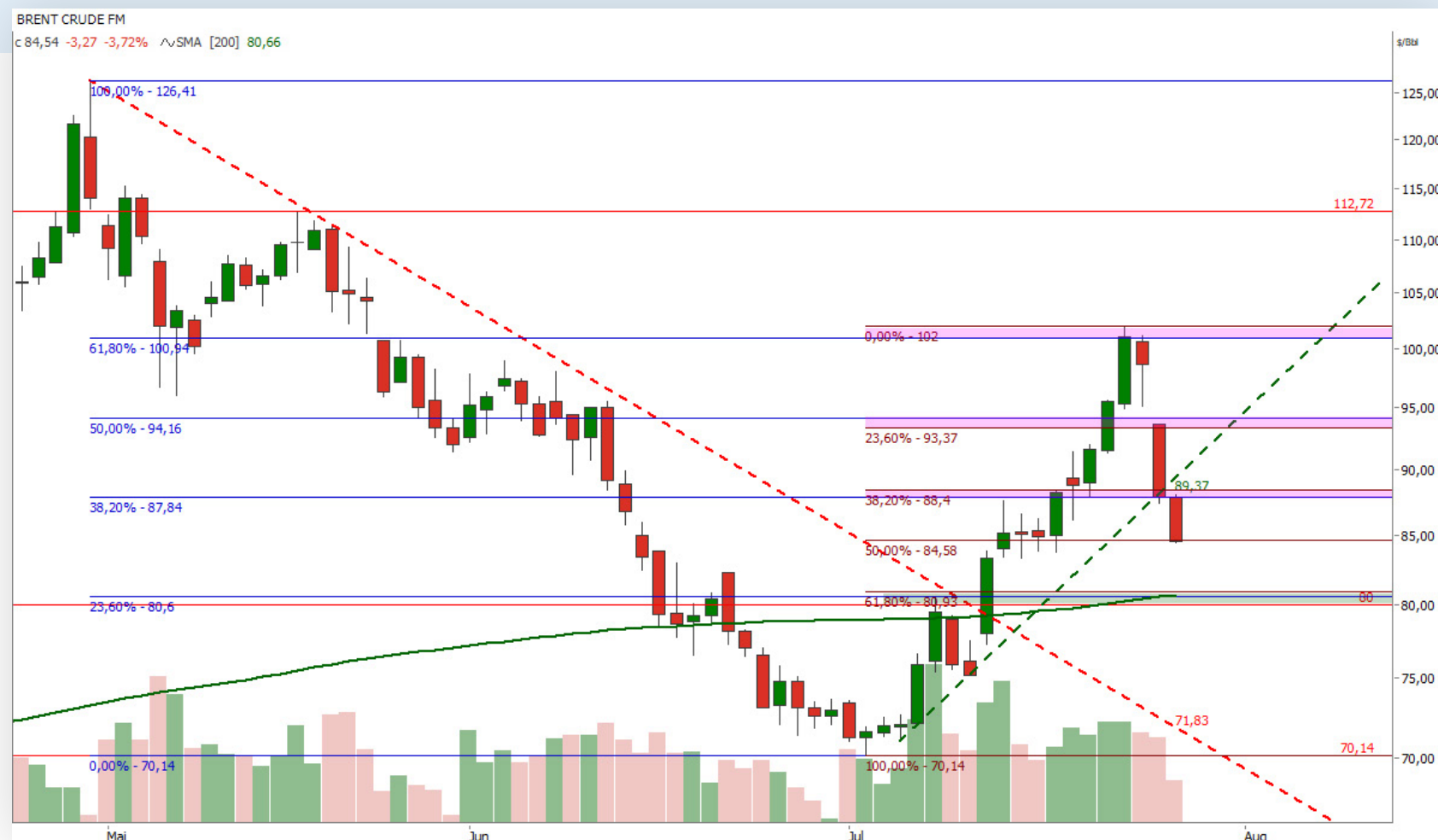
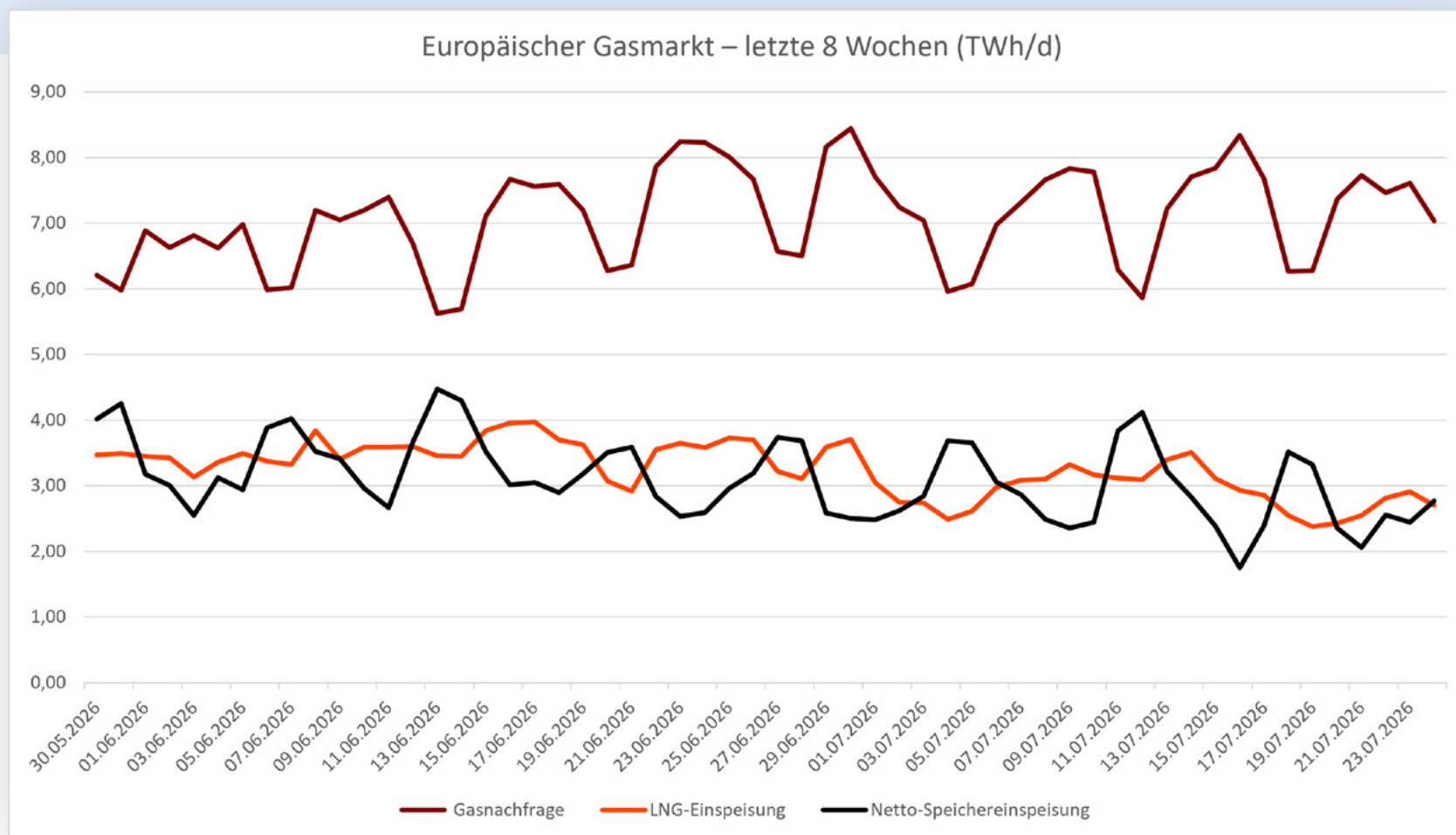


Chart: Tradesignal

Chartbook O: Gasnachfrage / LNG-Einspeisung / Einspeicherung | [Zurück zur Analyse](#)



Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 28.07.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch sind ausdrücklich verboten (www.tradesignal.com). Daten von ICE Data Services.